

Merkblatt
zur Winterweidehaltung von Rindern, Schafen und Pferden



Bei der Winterweidehaltung von Rindern, Schafen und Pferden sind insbesondere folgende Gesichtspunkte zu beachten:

Der optimale Temperaturbereich für diese Tiere beträgt 4 – 16 °C.

Winterliche Temperaturen, die Menschen als unangenehm und kalt empfinden, können für landwirtschaftliche Nutztiere noch durchaus erträglich sein. Trockener Frost und sogar Schnee vertragen viele Weidetiere ohne gesundheitliche Schäden. Eine wichtige Voraussetzung ist allerdings, dass sich die Tiere während der Herbstzeit durch die Haltung im Freien allmählich an die sinkenden Umgebungstemperaturen gewöhnen können. Dadurch entwickeln sie ein dichtes, wärmendes Winterfell bzw. Flies.

Problematisch für alle Weidetiere ist aber eine tagelange anhaltende, nasskalte Witterung in Verbindung mit steifem Wind, wie sie für Nordwestdeutschland im Winterhalbjahr typisch ist. Es kommt zu extremer Auskühlung, wenn kein Witterungsschutz mit trockener Liegefläche vorhanden ist. Dies gilt sogar für die sog. Robustrinderrassen, wie Galloways und Schottische Hochlandrinder, insbesondere auch für Schafe und Pferde.

Für die tierschutzgerechte winterliche Weidehaltung von o. a. Tieren in der hiesigen Region müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1. Stall mit freiem Zugang oder eine dreiseitig geschlossene Schutzhütte. Alle Tiere müssen gleichzeitig einen trockenen, windgeschützten Liegeplatz haben. Möglichst Haltung von Tiergruppen, keine Einzeltierhaltung.
2. Regelmäßige und ausreichende Zufütterung bei dem derzeitigen Mangel an nachwachsendem Futter auf der Weide. Überdachte Futterstelle mit befestigtem Untergrund, um Morastbildung zu vermeiden.
3. Frostsichere Wasserversorgung oder Tränkung der Tiere mindestens morgens und abends.
4. Kontrolle der Tiere mindestens einmal pro Tag, wie es auch im Sommerhalbjahr erforderlich ist.

In der hiesigen Region ist es nicht vertretbar, Milchkühe ganzjährig im Freien zu halten. Es spricht aber nichts dagegen, die Tiere auch im Winter bei gutem trockenem Wetter tagsüber auf die Weide zu lassen.

Neugeborene Lämmer mit ihren Müttern und frisch geschorene Schafe benötigen in jedem Fall im Winterhalbjahr einen trockenen, gut eingestreuten Stall.

Stand: 28.02.2008

Die Ausführungen dieses Merkblattes erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Einschlägige Rechtsgrundlagen bleiben unberührt. Für Informationen, die über den Inhalt des Merkblattes hinausgehen, wenden Sie sich bitte unter der angegebenen Anschrift an Ihre Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsbehörde.